Startup Lausitz • Siemens-Halske-Ring 2 • 03046 Cottbus

**Kontakt**

**Marcel Linge**
Startup Lausitz
T +49 355 28890790
E ml@startup-lausitz.de

**Olga Isupova**
Lausitz Science Park
T +49 160 97589840
E olga.isupova@b-tu.de

www.starparade.info

**Cottbus, 09. November 2026**

# PRESSEMITTEILUNG

# STAR*PARADE-Finale 2026: Alle Ideen im Rampenlicht

*Beim großen Finale der STAR*PARADE am 5. November im Audimax der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg wurden die LAUSITZ*STARS 2026 ausgezeichnet. Mit 121 Bewerbungen und 85 Teams, die ihre Ideen vor den Fachjurys präsentierten, verzeichnete der Wettbewerb eine Rekordbeteiligung. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur die ausgezeichneten Projekte, sondern alle Teilnehmenden und ihre vielfältigen Gründungsideen.*

Gründungsteams, Unterstützende und Gäste kamen zusammen, um innovative Ideen zu feiern, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Die STAR*PARADE bietet Gründungsinteressierten eine Bühne, wertvolles Feedback und Zugang zum regionalen Gründungsnetzwerk. Nach mehreren Wochen mit Pitch-Veranstaltungen an verschiedenen Standorten in der brandenburgischen und sächsischen Lausitz fand der diesjährige Wettbewerb seinen feierlichen Abschluss.

## Alle Ideen verdienen Sichtbarkeit

Ein besonderes Anliegen der diesjährigen STAR*PARADE war es, nicht nur die Gewinnerteams, sondern alle teilnehmenden Gründungsideen sichtbar zu machen. Bereits vor Beginn der Veranstaltung wurden sämtliche Ideen auf LED-Wänden mit Fotos, Kurzbeschreibungen und Kontaktdaten vorgestellt. Auch während der Preisverleihung erhielten alle Teams ihre Bühne: Vor der Bekanntgabe der Gewinnerinnen und Gewinner jeder Kategorie wurden in kurzen Videos sämtliche Ideen der jeweiligen Kategorie präsentiert.

Damit würdigten die Organisatorinnen und Organisatoren das Engagement aller Teilnehmenden. Denn unabhängig von einer Auszeichnung verdient jede Idee Aufmerksamkeit und die Chance, weiterentwickelt zu werden. Wer die Teams und ihre Projekte näher kennenlernen oder mit ihnen in Kontakt treten möchte, findet eine Übersicht aller Teilnehmenden mit ihren Ideen und Kontaktdaten unter: https://startuplausitz.de/die-starups-2026/

## Das sind die LAUSITZ*STARS 2026

**Schülerinnen & Schüler: TherraCharge**
Dass innovative Ideen keine Frage des Alters sind, bewies das Team des Augustum-Annen-Gymnasiums in Görlitz mit Sarah Müller, Leonora Sommer, Jonathan Scholz und Luca Strauß. Mit TherraCharge entwickelten die jungen Talente das Konzept einer Outdoor-Handytasche mit integriertem Akku, die Smartphones vor Kälte, Hitze, Feuchtigkeit und Stößen schützen soll. Eine spezielle Isolierung trägt dazu

bei, die Akkuleistung auch bei extremen Temperaturen zu erhalten. Die Idee verbindet praktischen Nutzen mit technischem Erfindergeist.

**Dienstleistungen, Handel & Tourismus: Kayoro**
Mit Kayoro möchte Matthias Richter den Wassertourismus im Spreewald digitaler, komfortabler und nachhaltiger gestalten. Die gemeinsam mit regionalen Bootsverleihern entwickelte App ergänzt klassische Papierkarten durch digitale Tourenplanung und Navigation. Gäste können passende Wasserwege zu Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen finden und erhalten Informationen über Streckensperrungen oder Einschränkungen. Gleichzeitig erleichtert die Anwendung den Bootsverleihern die Beratung und kann dazu beitragen, Besucherströme besser zu verteilen. Perspektivisch soll die Lösung auch in anderen Regionen eingesetzt werden.

**Handwerk: Bäckerei Martin**
Therese Martin zeigt mit ihrer Bäckerei Martin, wie sich traditionelles Handwerk erfolgreich in die Zukunft führen lässt. Seit der Übernahme der Bäckerei im Jahr 2022 verbindet sie moderne Backkunst mit regionalen Rezepten, individuellen Kundenwünschen und der Ausbildung junger Fachkräfte. Mit der Umstellung der Backstube von Gas auf Strom und der Installation eines neuen Elektroofens investiert sie zugleich in die Modernisierung des Betriebs. Ihr Beispiel steht für ein Handwerk, das Tradition bewahrt und gleichzeitig neue Wege geht.

**Kultur- & Kreativwirtschaft: Luchs & Luna**
Claudia Noack und Nicole Gindler machen mit Luchs & Luna die Verbundenheit mit Cottbus und der Lausitz auf kreative Weise sichtbar. Ihre 2025 gegründete Manufaktur entwickelt und produziert regional verankerte Souvenirs und Merchandise-Produkte mit hochwertigen Laserarbeiten und individuellem Textildruck. Zu ihren besonderen Kreationen zählt ein Cottbuser Schwibbogen, der moderne Gestaltung mit charakteristischer lokaler Architektur verbindet. Damit möchten die Gründerinnen die regionale Identität stärken und neue Impulse für den Tourismus setzen.

**Gesundheit: MyGoal Training**
Wie Künstliche Intelligenz die Gesundheitsversorgung unterstützen kann, zeigen Anke Stefaniak und Mathias Priebe mit MyGoal Training. Ihre Technologie ermöglicht eine mobile, KI-gestützte Bewegungsanalyse ohne zusätzliche Marker oder Sensoren. Eine Analyse, die bislang bis zu 30 Minuten manueller Diagnostik beanspruchen kann, soll damit innerhalb von rund 30 Sekunden möglich werden. Auf Grundlage einer bereits im Sportbereich eingesetzten Lösung arbeitet das Team gemeinsam mit Hochschul- und Praxispartnern an Anwendungen für Rehabilitation und Physiotherapie. Langfristig könnten entsprechende Gangparameter auch zur frühzeitigen Erkennung neurologischer Veränderungen beitragen.

**Technologie & Digitales - Software I: NUWAM GmbH**
Mit der NUWAM GmbH wurden Anika Lorenz und Uwe Scheithauer für eine innovative Geschäftsidee im Bereich der additiven Fertigung von Hochleistungskeramiken ausgezeichnet. Das Unternehmen beschäftigt sich mit der Herstellung komplexer keramischer Bauteile und verbindet die gestalterischen Möglichkeiten des 3D-Drucks mit den besonderen Materialeigenschaften technischer Keramiken. Die Technologie eröffnet neue Anwendungsmöglichkeiten für anspruchsvolle industrielle Einsatzbereiche.

**Technologie & Digitales - Software II: GreyLoop**
Jakob Fischer, David Dang und Benedikt Strahm wollen mit GreyLoop die Wiederverwendung von Betonbauteilen revolutionieren. Ihre digitale Plattform erfasst und bewertet Bauteile aus Rückbaugebäuden und bringt sie mit neuen Bauprojekten zusammen. Statt Decken, Wände oder Stützen zu entsorgen, sollen diese geprüft, vermittelt und in neuen Gebäuden wiederverwendet werden. Auf diese Weise können wertvolle Ressourcen erhalten, graue Energie eingespart und $CO_2$-Emissionen deutlich reduziert werden. GreyLoop zeigt, welches Potenzial digitale Technologien für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft im Bausektor bieten.

**Technologie & Digitales - Hardware: SpeakSphere**
Sprachbarrieren überwinden und internationale Zusammenarbeit erleichtern: Dieses Ziel verfolgt Marco Neumann mit SpeakSphere. Das lernende Multi-KI-Agentensystem verbindet spezialisierte Hardware mit mehrsprachiger Echtzeitübersetzung und einem adaptiven Lernmanagementsystem. Die Lösung berücksichtigt unternehmensspezifische Fachsprache und Kommunikationskontexte und kann auch offline betrieben werden. Damit sollen Unternehmen ihre internationalen Teams besser integrieren, Kommunikationsprozesse vereinfachen und die Kontrolle über ihre Daten behalten.

**Sozialunternehmertum: InkluCity**
Christian Renz und sein Mitgründer Thomas Lippke setzen sich mit inkluCity für eine barrierefreiere Gesellschaft ein. Ihre geplante digitale Plattform bündelt Informationen über die Zugänglichkeit von Wegen, Verkehrsmitteln, Gebäuden und Angeboten. Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen sollen damit ihre Wege selbstbestimmter planen und Hindernisse frühzeitig erkennen können. Das Angebot richtet sich ebenso an ältere Menschen, Familien mit Kinderwagen sowie Pflege- und Assistenzkräfte. Mit einem skalierbaren Geschäftsmodell verbindet das Team gesellschaftlichen Mehrwert mit unternehmerischem Potenzial.

## Das Publikum entscheidet: InkluCity gewinnt auch den Publikumspreis

Eine besondere Auszeichnung des Abends ging ebenfalls an InkluCity. Bei der Abstimmung im Saal konnten die Gäste ihren Favoriten unter den ausgezeichneten Teams wählen. Dabei setzte sich InkluCity durch und sicherte sich den Publikumspreis: ein E-Bike. Die doppelte Auszeichnung unterstreicht, wie wichtig innovative Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen sind und wie groß das Interesse an Ideen ist, die den Alltag vieler Menschen konkret verbessern können.

## YOUNG*STAR: Mit elf Jahren schon auf der großen Bühne

Ein weiterer besonderer Moment des Abends gehörte der jüngsten Teilnehmerin der diesjährigen STAR*PARADE. Die erst elfjährige Emilia Korensky erhielt die besondere Würdigung YOUNG*STAR für ihre Initiative „Emilias Bücherwelt“. Auf ihrem gleichnamigen YouTube-Kanal stellt Emilia Kinderbücher vor, bewertet sie und möchte andere Kinder für das Lesen begeistern. Mit authentischen Empfehlungen von Kindern für Kinder schafft sie ein Angebot, das Lust auf Bücher und neue Geschichten macht.

Für eine besondere Überraschung sorgten die Organisator*innen: Über einen QR-Code konnten alle Gäste im Saal direkt den YouTube-Kanal „Emilias Bücherwelt“ abonnieren und so die elfjährige Emilia dabei unterstützen, die Reichweite ihres Kanals zu erhöhen.

Dieser Moment zeigte auf besonders sympathische Weise, worum es bei der STAR*PARADE geht: Menschen mit Ideen eine Bühne zu geben, sie zu ermutigen und gemeinsam dabei zu helfen, aus kleinen Anfängen etwas Größeres entstehen zu lassen.

## Gemeinsam zum Erfolg - Danke an alle Beteiligten

Die STAR*PARADE 2026 wäre ohne das Engagement zahlreicher Partner, Sponsoren und des gesamten Organisationsteams nicht möglich gewesen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die den Wettbewerb mit ihrer Unterstützung, ihrer Expertise und ihrem persönlichen Einsatz begleitet und zum Erfolg des diesjährigen Finales beigetragen haben.

Die STAR*PARADE ist ein Gemeinschaftsprojekt zahlreicher Akteure des Gründungsökosystems. Dazu gehören die BTU Cottbus-Senftenberg mit dem Lausitz Science Park, dem Energie-Innovationszentrum und dem BTU-Gründungsservice, die Industrie- und Handelskammern Cottbus und Dresden, die

Handwerkskammern Cottbus und Dresden, die Wirtschaftsförderung Cottbus, die Wirtschaftsinitiative Lausitz sowie die Startup Lausitz Gründungsberatung und der Startup Lausitz Accelerator.

Gemeinsam schaffen sie ein Netzwerk, das Menschen mit Ideen verbindet, Gründungen unterstützt und neue Perspektiven für die Region eröffnet.

Weitere Informationen: www.starparade.info